

UW Mittwoch
3. Nov. 2000

GV des Cäcilienvereins Altdorf

Annette Kissling – neue Präsidentin

e. Am Freitag, 17. November, fand im Hotel Goldener Schlüssel die 192. GV des Cäcilienvereins Altdorf statt. Da zwei verdiente Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt angekündigt hatten, stand der Abend im Zeichen der Neuwahlen. Nach sechs Jahren an der Spitze gab Werner Arnold sein Amt an die bisherige Vizepräsidentin Annette Kissling-Muther weiter.

Nach sechs Jahren Präsidentschaft begrüßte Werner Arnold zum letzten Mal die Mitglieder aus Chor und Orchester, die Vertreter des Kirchenchors Bruder Klaus, Robi Arnold und Ruth Zezzi, sowie Sepp Baumann als Vertreter des Kirchenrates. Die Versammlung gedachte der im vergangenen Jahr verstorbenen ehemaligen und aktiven Mitglieder Thomas Arnold und Hanspeter Kümin sowie den Angehörigen der Vereinsmitglieder. Drei nicht mehr in Altdorf wohnhafte Mitglieder haben den Verein verlassen.

Besondere Zusammenarbeit

In seinem Jahresbericht strich der Präsident die musikalischen und gesellschaftlichen Anlässe heraus. Eine besondere Art der Zusammenarbeit erlebte der Cäcilienverein Altdorf mit dem Kirchenchor Alpnach. Die gemeinsamen Aufführungen der «Krönungsmesse» von Wolfgang Amadeus Mozart an Ostern in Altdorf und am Patrozinium in Alpnach waren für beide Seiten ein eindrückliches Erlebnis. Der Dirigent liess in seinem Jahresbericht die verschiedenen Aufführungen noch einmal aufleben. Er blickte unter anderem auf den musikalisch gestalteten Jahreswechsel in «St. Martin» zurück. Das «Halleluja» von Georg Friedrich Händel und das Orgelspiel von Michael Dahinden waren ein voller Erfolg. In der gemeinsamen Arbeit von verschiedenen Chören sieht er eine Chance für das Überleben der Kirchenchortradition in Uri. Im nächsten Vereinsjahr soll die «Mass in C» von Charles Villiers Stanford einen Höhepunkt bilden. Sie wird an Weihnachten aufgeführt.

Die Rechnungsführerin konnte dank einer namhaften Spende eine hervorragende Rechnung präsentieren. Das Budget für das neue Vereinsjahr wird durch den

geplanten Internetauftritt etwas stärker belastet.

Wahlen

Vier Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl: Graziella Dubacher-Zanini, Agnes Frei-Föhn, Marianne Hüslar und Sandra Lussmann-Arnold. Marlene Baumann-Gass verrichtete während den letzten sechs Jahren zuverlässig und gekonnt das Amt der Aktuarin. Für ihre Arbeit erhielt sie ein herzliches Dankeschön und ein Präsent. Die neue Aktuarin heisst Agnes Zurbriggen. Nach acht Jahren Vorstandstätigkeit, wovon sechs Jahre als Präsident, trat auch Werner Arnold zurück. Sein Amt übernimmt die bisherige Vizepräsidentin Annette Kissling-Muther. Werner Arnolds unermüdlicher Einsatz für den Verein wurde von allen Seiten geschätzt. Als neue Vizepräsidentin wurde Barbara Baumann-Michel gewählt.

Ehrungen

Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Cäcilienverein durfte Hans Danioth den bischöflichen Orden entgegennehmen. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden gleich fünf Mitglieder geehrt: Barbara Baumann-Michel, Claudia Crisovan, Josef Arnold, Peter Feigenwinter und Dieter Ortner. Werner Tschalèr orientierte über den neu gegründeten Verein «Freunde der Kirchenmusik zu St. Martin». Zusätzlich und nicht in Konkurrenz zu den Aufführungen des Cäcilienvereins sollen die Besucher und Besucherinnen in «St. Martin» zirka einmal pro Monat die Gelegenheit haben, einen musikalisch speziell gestalteten Gottesdienst zu besuchen. Sie sollen die Bereicherung durch Wort, Musik und Architektur erfahren und in den Alltag mitnehmen.



Der abtretende Präsident, Werner Arnold, und die neue Präsidentin, Annette Kissling-Muther.
Foto: Agnes Zurbriggen